Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des neuen Orchesters Roger Maire, tägl. nachmittags und abends.

Familien-Teekonzerte jeden Sonntag ab 15.30 Uhr.

Dancing allabendlich im neuen Kuppelsaal (Mittwoch und Samstag Freinacht), Kapelle Johnny Kobel.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Berner Stadttheater, *Wochenspielplan:*

Sonntag, 28. Februar, 14½ Uhr: „Schneewittchen", Märchenoper in acht Bildern von Schubert. 20 Uhr: „Die Kaiserin", Operette in drei Akten von Leo Fall. Montag, 1. März: „Der Troubadour", Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi. Dienstag, 2. März, Ab. 25, Uraufführung: „Promenade", Ballett von Georg Huldreich Früh, hierauf schweizerische Erstaufführung: „Der Jahrmarkt von Sorotschintzi", komische Oper in drei Akten von Mussorgski. Mittwoch, 3. März, Ab. 24: „Romeo und Julia", Trauerspiel in 22 Bildern von William Shakespeare. Donnerstag, 4. März, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: „Eine kleine Stadt", Schauspiel in drei Akten von Thornton Wilder. Freitag, 5. März, Ab. 23, zum letzten Male: „Maske in Blau", Operette in drei Akten von Fred Raymond. Samstag, 6. März, Tomb. S. 140, 141: „Eine Nacht in Venedig", Operette in drei Akten von Johann Strauss. Sonntag, 7. März, 14½ Uhr: „Die Kaiserin" Operette in drei Akten von Leo Fall. 20 Uhr: Madame Butterfly. Montag, 8. März, Tomb. S. 142, 143: „Die Tragödie des Menschen", von Imre Madách.

Konzerte

Sonntag, 28. Februar, um 10.45, in der Schulwarte, 3. Matinee des Zurbrügg-Quartetts.

Dienstag, 2. März, im Konservatorium, Berner Streichquartett, 3. Abend im Beethoven-Zyklus.

Lichtbildervortrag der Freistudentenschaft

Raffael. Lichtbildervortrag von Prof. *Leopold Bruhns* (Rom), Donnerstag, den 4. März, 20 Uhr, im Burgerratssaal.

Veranstalter: Freistudentenschaft und Bernische Kunstgesellschaft.

Simon-Gfeller-Feier

Die Freistudentenschaft und der Berner Schriftsteller-Verein veranstalten gemeinsam mit dem Berner Theaterverein und der Vereinigung Berner Heimatschutz-Theater eine Simon-Gfeller-Feier zu Ehren des kürzlich verstorbenen Dichters. Prof. *Baumgartner* wird den Abend eröffnen, während Prof. *Josef Reinhart* über den Dichter spricht. Der *Röseligartenchor* und *Felix Löffel* singen Lieder nach Texten von Simon Gfellers Gedichten sowie eigene Vertonungen. *Emil Balmer* wird aus Simon Gfellers Werken einige Stücke vorlesen. Die Veranstaltung ist auf den 10. März 1943, abends 8 Uhr, im grossen Saal des Konservatoriums, Kramgasse, Bern, angesetzt. Der Beginn des Vorverkaufs wird in der Presse mitgeteilt.

II. Schweiz. Eisenbahn-Modell-Ausstellung in Bern

Für die II. Schweizerische Eisenbahn-Modell-Ausstellung, die vom 11. bis 25. April 1943 in der Aula und weitern Räumen des städtischen Progymnasiums in Bern stattfindet, sind die Vorbereitungen in vollem Gange. Die Veranstaltung (welche vom Schweiz. Modell-Eisenbahn-Club (SMEC.) Bern, unter Mitwirkung des Schweiz. Eisenbahn-Amateur-Klub (SEAK.) Zürich, des Modellbau-Club Basel (MCB.) und der Eisenbahn- und Modellbaufreunde (EMF.) St. Gallen durchgeführt wird), bietet eine Gesamtschau des schweizerischen Modell-Eisenbahnbaues als Freizeitbeschäftigung.

Angemeldet sind bisher ca. 350 Modelle in einem Gesamtwert von annähernd 100 000 Franken. Das kleinste Modell ist 5 cm lang und wiegt etwa 50 g, während das grösste Ausstellungsobjekt, eine Eisenbahnbrücke, 6 m lang ist. Das schwerste Modell, eine Dampflokomotive, wiegt ca. 400 kg.

Die Ausstellung wird Sonntag, den 11. April, vormittags 10 Uhr, eröffnet. Sie dauert bis und mit Ostersonntag, den 25. April und ist täglich (mit Ausnahme des Karfreitags) von 10—12 und 13—21 Uhr geöffnet.

Markenverkauf Pro Juventute im Bezirk Bern und Umgebung.

Der Marken- und Kartenverkauf der Stiftung Pro Juventute im vergangenen Dezember zeigt ein sehr erfreuliches Resultat.

Nach Abzug des Frankaturwertes und der Herstellungkosten der Karten verbleibt ein Reingewinn von Fr. 45 159.—. Auf die Stadt Bern entfallen Fr. 37 007.—, auf die Landgemeinden der Aemter Bern-Land und Schwarzenburg Fr. 8152.—.

Das Ergebnis ist um Fr. 1275.— gestiegen gegenüber dem Vorjahre.

KUR-SAAL Bern
Gute Musik . . . . . .
. . . . . Gemütliche Atmosphäre

Unsere nächsten
KURSE
beginnen am 29. März und 29. April
HANDELSSCHULE RÜEDY
BERN
Gegründet 1875
Bollwerk 35 Telephon 3 10 30
Grösstes und ältestes Institut dieser Art des Kantons. Erstklassige Lehrkräfte. Uebungsbureau. Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.

Rheuma
behandelt man erfolgreich durch Radium-Heilschaum-Parapack „auf schriftliche ärztliche Verordnung hin"
Parapack-Institut Bern, Laupenstr. 12, Tel. 2 45 61
Institutsarzt

APPARATE C. HEFERMEHL BERN
Dalmazirain 4 (Tel. 2 91 63)
Quarzlampen
Bergsonne im Zimmer
in allen Preislagen, auch zur Miete
Heilt - verjüngt - stärkt - beugt vor!

NBZ. Neue Berner Zeitung
im Berner Land, das politische Blatt für jedermann. Wer Wert darauf legt über das Geschehen im In- und Ausland sachlich orientiert zu werden, greift zur „Neuen Berner Zeitung". 3 Monate Fr. 6.-
Bern, Laupenstrasse 7a Telephon 2 48 45

Das Risiko
von Diebstahl und Feuer vermeiden Sie, wenn Sie Ihre Titel und Wertsachen bei der Bank aufbewahren lassen.
Die Gebühren sind gering.
SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK